

In Arbeit

Performance Probleme nach Monitor Sleep

Beitrag von „revunix“ vom 30. März 2020, 21:33

Guten Abend,

und zwar habe ich schon länger das Problem, das mein macOS unfassbar laggy ist. Nun ist mir aber aufgefallen das es nur nach dem Sleep ist.

Ich hab schon einiges ausprobiert, NVRAM reset, UEFI reset aber das hat nichts gebracht.

Vielleicht kann mir hier jemand helfen. Im Anhang mal mein OC EFI.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 30. März 2020, 23:24

Wird dir was angezeigt wenn du das im Terminal eingibst nach Sleep?

Code

1. `log show --last 5m | grep TSC`
-

Beitrag von „revunix“ vom 31. März 2020, 16:06

Nope da wird mir nichts angezeigt.

Allerdings, wenn ich --last 5m weg lasse und diese sind auch von heute.

```
23:36 alex@CustoMac ~/Users/alex
% log show | grep TSC
2020-03-30 10:02:37.086898+0200 0x0      Default  0x0      0      0      kernel: TSC Deadline Timer supported and enabled
2020-03-30 11:58:39.115065+0200 0x0      Default  0x0      0      0      kernel: TSC Deadline Timer supported and enabled
2020-03-30 12:03:21.111149+0200 0x0      Default  0x0      0      0      kernel: TSC Deadline Timer supported and enabled
2020-03-30 12:05:27.108868+0200 0x0      Default  0x0      0      0      kernel: TSC Deadline Timer supported and enabled
^C
23:37 alex@CustoMac ~/Users/alex
%
```

EDIT: Niemand eine Idee?!

Beitrag von „revunix“ vom 2. April 2020, 11:12

Hallo,

ich hab mal den Titel angepasst, denn es lagt schon nach dem Monitor sleep. Wenn ich z.B über die „Aktive Ecken“ den Monitor in den Ruhezustand versetzte und wieder aufwecke fängt es direkt an zu ruckeln.

Vielleicht kann mir jemand dabei nun helfen und weiß woran es liegen könnte.

Bin ratlos.

Beitrag von „revunix“ vom 4. April 2020, 13:17

#push

Eine Neuinstallation hat im übrigen auch nichts gebracht...

[griven](#) hast du ggf. eine Idee?! 🤔

Beitrag von „griven“ vom 4. April 2020, 17:53

Eine wirkliche Idee habe ich nicht aber was Du mal machen kannst bzw. solltest wäre zu gucken ob sich das Verhalten eindeutig auf die GPU verorten lässt (ausschließen das es an der CPU liegt zum Beispiel mit dem Intel Power Gadget). Ich bin mit ziemlich sicher das es an der GPU liegt sprich die Grafikkarte bzw. deren Treiber nach dem Ruhezustand nicht wieder in die Puschen kommen aber wie gesagt hier fehlt eine gesicherte Diagnose. Wenn die CPU korrekt hoch und runter taktet wissen wir wo wir suchen müssen (Lösung wäre dann ggf. ein anderes SMBIOS oder AGDPMoD=Pikera oder sowas in die Richtung)...

Beitrag von „revunix“ vom 4. April 2020, 18:42

[griven](#) Danke für diesen Gedankenstoß. Ich hab vor kurzen ein paar Grafikkarten Treiberupdates unter Windows gemacht, kann dies eigentlich auch Einfluss haben? Also das etwas im BIOS der GPU geändert wurde. Ein anderes SMBIOS hab ich schon ausprobiert, dies hat nichts gebracht.

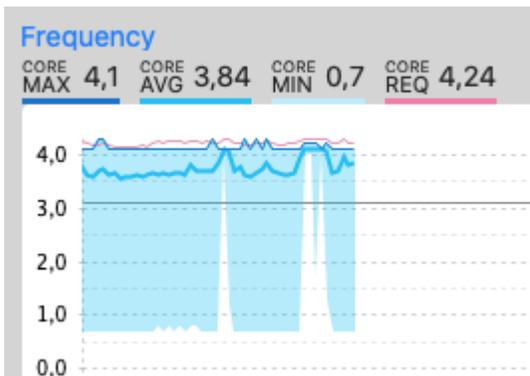
Hab da mal was markiert... Da habe ich nach dem Monitor Sleep mal ein Programm geöffnet was auch direkt länger gedauert hat.

Ich kann das mal mit agdpmoD=pikera ausprobieren.

PS: Nicht mal ein re-install hat etwas gebracht.



EDIT: Gerade mal das mit `agdpmod=pikera` getestet, hat natürlich nichts gebracht. Dafür sieht man jetzt besser, das der PC richtig lagt wenn ich Programme öffne.



EDIT: [kuckkuck](#) meinte im Discord, ich soll mal [VoodooTSCSync](#) testen. Auch wenn es Supported wird, dies hilft aber auch nicht.

Beitrag von „griven“ vom 4. April 2020, 21:09

Naja aber die Screens sehen schon so aus als wenn die CPU normal hoch taktet sprich davon lässt sich das eher nicht ableiten...

Monitor Sleep heißt ja in dem Fall auch nichts anderes als das das Display in den Standby geht die CPU und der Rest des Rechners sollte das eigentlich nicht kümmern (kann ja durchaus auch passieren wenn der Rechner sonst aktiv ist zum Beispiel damit beschäftigt ist etwas zu rendern oder zu berechnen) für mich sieht das nach wie vor eher nach einem Problem mit der Grafik aus und passt auch von der zeitlichen Abfolge zu den Änderungen der Windowstreiber zumindest sofern es sich so verhält das das Problem erst seitdem auftritt. Die Windows Treiber können da schon einen Einfluss haben denn wenn ich das richtig weiß beeinflussen die zumindest teilweise wie sich die Karte verhält (Takt, PowerPlay usw.) wobei das eigentlich null und nichtig sein sollte sobald der Rechner mal aus war (allerdings weiß man bei Windows10 und dessen komischen Verhalten das nie so genau). Vielleicht hat [CMMChris](#) hier eine Idee denn der ist weit versierter wenn es um AMD Grafikkarten und deren Eigenheiten geht als ich das bin.

Beitrag von „revunix“ vom 4. April 2020, 21:25

Hm okay, ich kann in Windows mal schauen ob es neue AMD Treiber gibt. Hast du dir denn mal meine OC EFI angesehen, und wenn ja... konntest du da einen Fehler feststellen?!

Ich hab ja vorhin mal neu installiert gehabt, vorher hatte ich auch mal die Beta installiert aber da hat sich [CMMChris](#) auch schon drüber ausgekotzt. Vielleicht kann er mir ja helfen.

Aktuell habe ich den Display Standby deaktiviert.

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. April 2020, 23:05

Die Windows Treiber können keinen Einfluss auf die Funktionalität in macOS haben.

Mach doch mal einen Gegentest mit Clover ob sich der Rechner da auch so komisch verhält.

Beitrag von „revunix“ vom 4. April 2020, 23:34

[Zitat von CMMChris](#)

Die Windows Treiber können keinen Einfluss auf die Funktionalität in macOS haben.

Gut zu wissen, danke.

[Zitat von CMMChris](#)

Mach doch mal einen Gegentest mit Clover ob sich der Rechner da auch so komisch verhält.

Alles klar, das wäre ich morgen mal machen.

Beitrag von „griven“ vom 4. April 2020, 23:40

Die EFI sieht okay aus und ist unauffällig von der Warte aus betrachtet würde ich sagen das passt soweit 😊

Mach gerne den Gegentest mit Clover wobei ich ziemlich sicher bin das sich das Verhalten nicht ändern wird denn letztlich hat der Loader an Stelle nichts mehr mit der Sache zu tun (vorausgesetzt natürlich Du verwendest alle ACPI Geschichten die Du unter OC verwendest auch unter Clover).

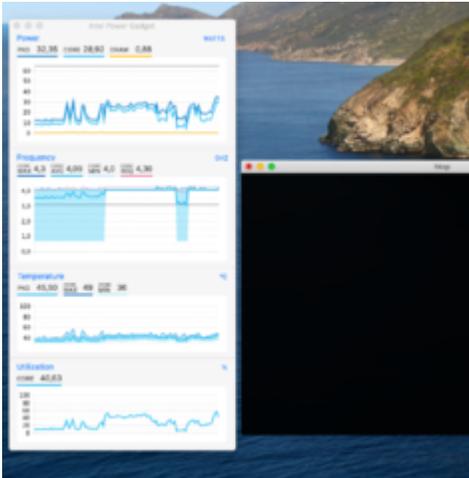
Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 10:14

[griven](#) hmm kann es ggf. auch an der SSDT für den NVRAM fix liegen?! Muss morgen mal ein bisschen rum probieren was den ACPI Ordner angeht.

EDIT:

Hab jetzt mal etwas rumprobiert... aber nope. Ich glaube auch ehrlich gesagt nicht mehr das es an der Grafik liegt.

In diesem zustand habe ich mal versucht htop im Terminal zu öffnen... Nun hat es so richtig gerucket. Man konnte nichts mehr machen, sogar die Musik hat geruckelt.



Beitrag von „griven“ vom 5. April 2020, 10:23

Was aber dann dafür sprechen würde das mit dem CPU PowerManagement was nicht stimmt...

Es gab bereits einen Thread, den ich jetzt nicht wieder finde, bei dem es um ähnliche Probleme ging dabei hat es geholfen auf die SSDT-PLUG.aml zu verzichten und das CPUPM somit dem ACPI zu überlassen wäre auch in Deinem Fall einen Test wert zudem kannst Du dann mal versuchen den Plugin Type von eins (one) auf null (zero) zu wechseln auch das kann ggf. schon einen Effekt haben ([SSDT-PLUG.aml](#) hier mal schon auf null geändert)...

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 11:06

Dies hat leider auch nichts gebracht.

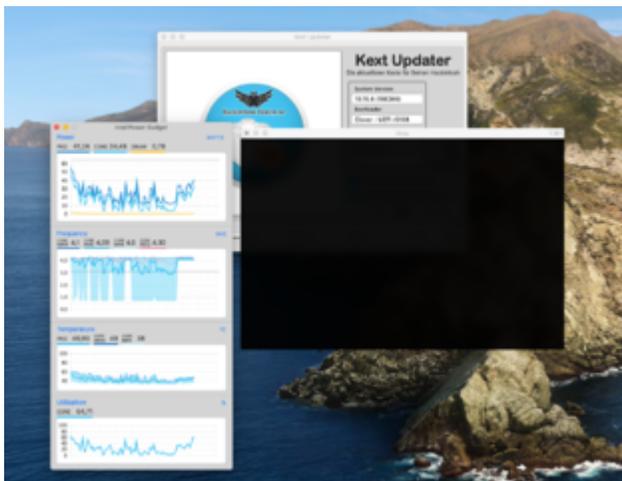
EDIT: [griven](#) Du meinst bestimmt dieses hier oder?

[OpenCore Sammelthread \(Hilfe und Diskussion\)](#)

EDIT 2:

[CMMChris](#) Ich hab mal mit meinem alten Clover Setup gebootet... no shit? selbes Problem. Entweder mir ist das damals nie aufgefallen oder es liegt an dem neusten macOS Update.

Hier wieder ein versuch `htop` zu öffnen...



Beitrag von „CMMChris“ vom 5. April 2020, 12:34

Darf ich mal einen Blick in die Clover Config werfen?

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 12:35

[CMMChris](#) Na klar 😊 Das ist mein letzter Stand.

[Coffee Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. April 2020, 12:49

Teste mal bitte die EFI

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 13:02

Das hat leider auch nichts gebracht. Nur das er keinen Neustart machen wollte.

EDIT: Kann auch mal meine origin dsdt/ssdt's hochladen, falls nötig.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. April 2020, 14:48

Und wie sieht es damit aus?

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 15:12

Gerade mal getestet. Selbes Ergebnis ... kein Neustart und lagt immer noch. Alles sehr strange.

Im Anhang mal der Dump aus Clover, falls nötig.

EDIT: Kann das eigentlich auch durch ein [BIOS Update](#) kommen?

Beitrag von „griven“ vom 5. April 2020, 17:06

Durchaus möglich das ein [Bios Update](#) da einen Einfluss drauf hat hast Du denn eins gemacht?

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 17:45

Anfang des Jahres habe ich ein Update gemacht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. April 2020, 18:56

Hast du mit meinem Clover mal den NVRAM getestet? Würde gerne wissen ob die Reboot Problematik daran oder an was anderem liegt.

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 19:06

Soll ich davor noch ein NVRAM Clear machen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. April 2020, 19:27

Ja mach das.

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 20:51

Okay, werde das nachher mal machen & sage dann nochmal bescheid. Danke schonmal für die Hilfe!

EDIT: So ich habe das gerade mal ausprobiert, nope... NVRAM funktioniert nicht, starte das ganze aber auch vom USB Stick. Clover kommt mir nicht mehr auf die Platte.

Beitrag von „julian91“ vom 5. April 2020, 21:29

kann dir auch sagen warum das nicht lief.

du hattest vorher einen emulierten NVRam auf dem Board laufen , in OC hast du das nun mit der SSDT-PM erledigen können.

Dir fehlen die RC Scripte bei Clover dafür. daher läuft der nicht. Solltest dein Eigenes System schon kennen.

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 21:40

Ja stimmt, hast recht. Mein Augenmerk liegt ja auch bei OC und nicht mehr Clover, was auch wirklich super läuft ... bis auf Sleep / DP Standby warum auch immer.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. April 2020, 22:45

[Zitat von julian91](#)

kann dir auch sagen warum das nicht lief.

du hattest vorher einen emulierten NVRam auf dem Board laufen , in OC hast du das nun mit der SSDT-PM erledigen können.

Dir fehlen die RC Scripte bei Clover dafür. daher läuft der nicht. Solltest dein Eigenes System schon kennen. Online

Sorry aber was redest du da für nen Halbstuss? Du hast offenbar keinen Schimmer was hier gerade getestet wird. Lieber erstmal gucken und dann klugscheißen. Nicht böse gemeint. 😊

That being said: Funzt der Trick mit der SSDT-PM auch beim B360M? Wusste ich noch gar nicht. [revunix](#) schieb mal in meine Clover Config rein und teste.

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 23:02

[Zitat von CMMChris](#)

schieb mal in meine Clover Config rein und teste.

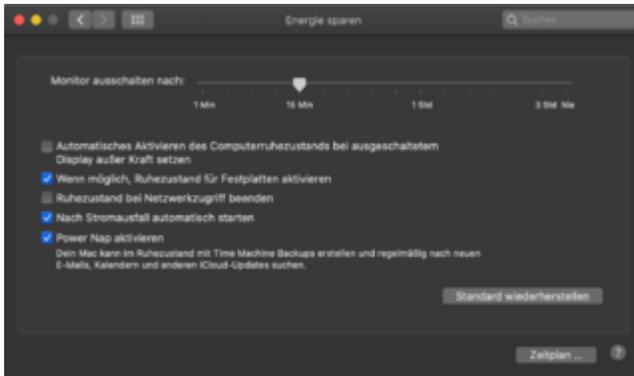
Wenn du die letzte EFI.zip meinst, das hatte ich ja gemacht. Keine Veränderung.

Beitrag von „griven“ vom 5. April 2020, 23:10

Naja ob der Sleep/Display Standby mit Clover nun besser läuft oder nicht hast Du aber abschließend noch nicht beantwortet oder [revunix](#) ?

Wäre es nicht vielleicht auch denkbar das das Problem unabhängig vom Bootloader schon immer bestanden hat und Du es bisher vielleicht nur einfach nicht gemerkt hast oder was auch

sein kann das das Problem erst seit einem der letzten macOS Updates auftritt und nur zufällig mit dem Wechsel von Clover auf OpenCore zusammen gefallen ist? Blöd an der Stelle ist nach wie vor das sich nicht wirklich ermitteln lässt was nun das eigentlich Problem ist sprich passiert da etwas mit/am CPU Powermanagement und wenn ja warum passiert es? Weiter ist nicht genau definiert was mit DisplaySleep eigentlich gemeint ist meinst Du damit "nur" den Ruhezustand des Bildschirms (der Rest vom Rechner bleibt aktiv was meiner Meinung nach mit einem iMac SMBIOS so eigentlich gar nicht geht/vorgesehen ist weil es keine getrennte Regelmöglichkeiten für Display und Rechner gibt):



Wenn damit der eigentliche Sleep/Standby gemeint ist ist die nächste Frage funktioniert Hibernater/Sleep richtig sprich geht der Rechner komplett aus oder funktioniert es eben nicht richtig (ist bei meinem ASROCK der Fall) sprich der Bildschirm geht zwar aus aber der Rest läuft weiter wenn letzteres der Fall ist dann stimmt grundlegend was mit dem Sleep nicht hier wäre dann in diese Richtung zu forschen (welcher Hibernater Mode ist gesetzt, welche Asserts gibt es die ggf. Sleep verhindern, wie verhält sich USB im Sleep usw.)...

Beitrag von „revunix“ vom 5. April 2020, 23:29

[Zitat von griven](#)

Naja ob der Sleep/Display Standby mit Clover nun besser läuft oder nicht hast Du aber abschließend noch nicht beantwortet oder Un!x ?

Dies hatte ich schon geschrieben, das es mit Clover gleich ist und es auch sein kann das es an einem der neusten macOS Updates liegen könnte.

[CMMChris](#) Der NVRAM Funktioniert korrekt, zumindest r/w ... allerdings kann man nicht mit F11 den NVRAM leeren. Witziger weise hat der Neustart nun funktioniert. Aber das eigentliche Problem bleibt bestehen. Das würde ja bedeuten man muss in Clover nicht mehr den NVRAM Emulieren.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. April 2020, 23:58

[Zitat von Un!x](#)

allerdings kann man nicht mit F11 den NVRAM leeren

Wie äußert sich das? Wenn du meinst es funktioniert nicht weil er nicht neu startet, das ist normal. Wurde mit einem der letzten Clover Versionen geändert. Wenn der Reboot läuft und du in den NVRAM schreiben und lesen kannst ist alles in Ordnung.

Dann teste als nächstes mal die Maschine ohne PluginType zu starten. Im Clover Configurator Haken bei PluginType weg und das Plugin Type Drow-Down entweder leeren oder eine 0 eintragen. Ändert das was an der Standby Problematik?

Beitrag von „revunix“ vom 6. April 2020, 00:06

Du hast recht, bei F11 wird doch der NVRAM geleert. Meine Testparameter wurden gelöscht, die waren vor dem F11 Drücker noch da.

[Zitat von CMMChris](#)

Dann teste als nächstes mal die Maschine ohne PluginType zu starten. Im Clover Configurator Haken bei PluginType weg und das Plugin Type Drow-Down entweder leeren oder eine 0 eintragen. Ändert das was an der Standby Problematik?

Auch das hat leider nichts gebracht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. April 2020, 00:07

Meh... eigenartige Sache. Dann würde ich an deiner Stelle mal prüfen ob wirklich ein macOS Update an der Geschichte Schuld ist. Setz dir doch mal ein Testvolume mit einer älteren Version von macOS auf und schau wie sich das System dort verhält.

Beitrag von „revunix“ vom 6. April 2020, 00:13

Bin mir gerade nicht sicher, aber ich glaube das es vor dem aktuellen Update noch nicht war. Zumindest habe ich das dort nicht so wahrgenommen. Jetzt eine ältere Version zu installieren hab ich gerade nicht so Lust drauf. Werde aber wohl wieder auf die Beta updaten und schauen was passiert. Würde aber noch mal ein anderes SMBIOS ausprobieren. Welches könntest du mir empfehlen? Was auch mit Netflix DRM funktioniert.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. April 2020, 00:27

MacPro7,1 kannst du testen. Wüsste aber nicht wie das SMBIOS Einfluss darauf nehmen sollte.

Beitrag von „revunix“ vom 6. April 2020, 00:31

Bevor du geschrieben hast, hab ich jetzt einfach mal den Macmini8,1 ausprobiert. Aber auch das hat offenbar keinen Einfluss auf mein Problem, somit könnte ich das auch theoretisch lassen.